

# **PRESSEMITTEILUNG**

NPD-Regionalverband  
Böblingen-Stuttgart-Ludwigsburg  
Postfach 115, 71043 Sindelfingen  
Pressekontakt: 0171-3839879 (Janus Nowak)

**Wir sind die  
echte Opposition** **NPD**  
*Die Nationalen*

Weitere Informationen unter [www.npd-bb.info](http://www.npd-bb.info)

## **Antidemokratische Verfassungsfeinde schaffen „Lex NPD“! Verschärfung des Versammlungsrechts und der „Volksverhetzung“ zersetzt deutsche Freiheitsrechte. Nationaldemokraten sehen sich bestätigt.**

Der Vorstand des NPD-Regionalverbandes Böblingen-Stuttgart-Ludwigsburg wertet die vom Bundesinnenminister Schily vorgeschlagene „Lex NPD“ als klare Bestätigung für die schrittweise Zersetzung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in der erweiterten Bundesrepublik Deutschland.

Ihr Vorsitzender JANUS NOWAK sprach am Abend von der „politischen Kaste, die um Ihre Macht zu erhalten, die NPD als antidemokratisch, antisemitisch und verfassungsfeindlich abstempelt, dabei jedoch selbst die Verfassung nach Ihrem Willen einfach ändert und die Demokratie mit der Gesetzesverschärfung unterhöhlt und beschneidet.“

Der Regionalverband beginnt im März mit der Aufstellung der Bewerber zur Landtagswahl 2006. Ziel ist es, anders als 2001, flächendeckend anzutreten und dabei die fundamentalen Probleme des „Ländles“ wie die Verausländerung unserer Städte, die dadurch einhergehende Kriminalität und Bildungsschwäche sowie in erster Linie eine kinderfreundliche, soziale Familienpolitik für Deutsche in den Landtag zu tragen.

„Die ‚Lex NPD‘ wird uns und den Wähler nicht davon abhalten, den antidemokratischen vaterlandslosen Gesellen der CDU-SPD-FDP-GRÜNEN-Einheitspartei einen ‚Schlag ins Gesicht‘ zu verpassen und die einzige echte Opposition mit Namen NPD in den baden-württembergischen Landtag zu wählen. Oettinger, zieh Dich warm an!“, äußerte sich Nowak weiter.

Sindelfingen, den 11.02.2005

Verantwortlich i.S.d.P: Janus Nowak, Regionalvorsitzender